

# EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 48/2017

## Drehscheibe Schwechat

Geschäft mit Luftfracht ist im Steigflug.

Waren im Wert von mehr als acht Milliarden Euro heben heuer vom Flughafen Wien-Schwechat per Luftfracht zu Empfängern in aller Welt ab. „Das ist die Hälfte des Export-Produktionswertes der niederösterreichischen Industrie“, rechnet Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, vor. In den kommenden Jahren sei auf dem Cargo-Sektor mit einem weiteren Anstieg zu rechnen, zumal auch der Internethandel ungebremst wachse. Deshalb baut der Flughafen seine Frachtkapazitäten aus, wozu das Unternehmen fast 18 Millionen Euro investiert. Ein Großteil dieses Betrages fließt in die Erweiterung des Air Cargo Centers. Auf dem Dach wurde eine 8.000 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage installiert, die Eigenstrom für das



Mit dem steigenden Onlinehandel wird auch der Flughafen Schwechat immer bedeutender.

Gebäude und das Flughafen-Netz erzeugt. 2016 hat der Vienna International Airport ein Frachtvolumen von fast 283.000 Tonnen bewältigt. Das waren um 10.000 Tonnen oder 3,7 Prozent mehr als im Jahr davor. <

[www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

### Fokus

## Exportchancen dank Holzkraft

Energiesicherheit und Vorreiterrolle für Österreich.

Die Holzbereitstellung, der Betrieb der Holzkraftwerke und die Investitionen zur Wärmenutzung schaffen Arbeit und regionale Verdienstmöglichkeiten. Diesen volkswirtschaftlichen Vorteil errechnete der Think-Tank Bioenergy 2020+ und unterstrich damit die positive volkswirtschaftliche Bilanz der Stromerzeugung aus Holz. „Wir haben uns eine international anerkannte Spitzenposition bei erneuerbaren Energien geschaffen. Diese dürfen wir nicht gefährden“, appelliert Hermann Schultes, Präsident der Österreichischen Landwirtschafts-

kammer an die Verantwortlichen dieser Sparte. Tatsächlich hat Österreich bei Bioenergietechnologien in den letzten Jahrzehnten eine weltweite Vorreiterrolle erlangt. Nach wie vor kommen zahlreiche Delegationen aus der ganzen Welt, um die Lösungskonzepte der gesamten Wertschöpfungskette, von der Brennstofflogistik über die Kesseltechnologien bis zur Ascheverwertung, zu studieren. Wichtige Exportchancen für die Unternehmen des Sektors werden effizient genutzt.

Ihre EXPORT today-Redaktion

[www.lko.at](http://www.lko.at)

### Inhalt

Neubesetzung bei Bisnode	02
Online-Award 2017 der WK OÖ	02
IGLO feiert Jubiläum	04
CMS berät Nanogate SE	05
Der imh Kongress pharmaKON	06

### Top-Erfolg

#### Kooperation in der Gynäkologie.

Das Tiroler Pharmaunternehmen Montavit und das Wiener Biotech-Start-up Profem haben eine strategische Partnerschaft zur Entwicklung eines neuen Medikaments geschlossen. In ihrer Firma Profem hat die Start-up-Gründerin Marion Noe eine Creme entwickelt, die erstmalig eine vollständige Heilung von vaginalen Pilzinfektionen ermöglichen soll. Die Zusammenarbeit mit Montavit, das Arzneimittel rund 50 Länder exportiert, kann einen Durchbruch für viele Frauen weltweit bedeuten.

[www.profem.at](http://www.profem.at)

### Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

**Medieneigentümer, Redaktionsadresse:** New Business Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** New Business Verlag GmbH **Chefredaktion:** Melanie Wächter ([melanie.waechter@newbusiness.at](mailto:melanie.waechter@newbusiness.at)), Max Gfrerer ([max.gfrerer@newbusiness.at](mailto:max.gfrerer@newbusiness.at)) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, [lorin.polak@newbusiness.at](mailto:lorin.polak@newbusiness.at)) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger ([gabriele.sonnberger@newbusiness.at](mailto:gabriele.sonnberger@newbusiness.at)) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

# Neue Managing Directorin

Alexandra Vetrovsky-Brychta bringt zu Bisnode mehr als 10 Jahre Erfahrung im datengetriebenen Marketing mit.

Alexandra Vetrovsky-Brychta war zuvor Geschäftsführerin des drittgrößten Online-Zielgruppenvermarkters Purpur Media in Österreich. Davor leitete sie als Director Data Services den Bereich Dialog & Data der HEROLD Business Data in Österreich. In diesem Geschäftsfeld bei HEROLD ging auch die Schober Information Group Österreich auf, der Alexandra Vetrovsky-Brychta als Geschäftsführerin vorstand. Ebenso war sie bei HEROLD als Geschäftsführerin für den Aufbau der HEROLD Medien Data in Deutschland zuständig.

„Ich freue mich sehr darauf mein Wissen und Netzwerk im Bereich digital data driven advertising in den Bisnode Konzern ein zu bringen und insbesondere darauf, den innovativen Wachstumskurs am Standort Österreich voran zu treiben“, ist Alexandra

Vetrovsky-Brychta auf ihren neuen Job als Managing Director bei Bisnode Austria gespannt.

„Ich finde es großartig, dass wir Frau Vetrovsky-Brychta für Bisnode gewinnen konnten“, Dirk Radetzki, Regional Director Bisnode DACH, ist von den Qualitäten seiner neuen Mitarbeiterin überzeugt. „Ihre Erfahrungen im Bereich Business Communications und Data sowie ihr tiefes Verständnis von Technologie-Trends in unseren Key Industries werden mit Sicherheit neue und wichtige Impulse setzen. Alexandra ist eine kommunikationsstarke Führungspersönlichkeit mit einem Fokus auf Sales & Unternehmensentwicklung.“

Bisnode D&B ist ein führender europäischer Anbieter für Data & Analytics. Wir unterstützen Unternehmen dabei, Kunden



© Reiner Reader

Alexandra Vetrovsky-Brychta verstärkt das Team von Bisnode Austria.

zu finden und über den gesamten Kundenlebenszyklus zu managen. Mit unserem Smart Data Ansatz können Unternehmen ihren Umsatz steigern und Verluste minimieren. Bisnode D&B ist der größte strategische Partner von Dun & Bradstreet, dem globalen Anbieter von Wirtschaftsinformationen. Die Bisnode Gruppe mit Hauptsitz in Stockholm beschäftigt rund 2.100 MitarbeiterInnen in 18 Ländern.

www.bisnode.com



Gabriel Opelt, Online Marketing Manager bei Styleshop24.com nahm den Award entgegen.

Innerhalb von nur drei Jahren hat sich Styleshop24.com zu einem der führenden Online-Shops in den Bereichen Handtaschen, Koffer & Trolleys sowie Accessoires entwickelt. Das oberösterreichische Unternehmen bietet internationalen Branchengrößen wie Amazon und Zalando erfolgreich die Stirn und hat sich eine treue Kunden- und Fangemeinde aufgebaut. Die Wirtschaftskammer Oberösterreich hat den Erfolg des Unternehmens kürzlich mit dem Online Award 2017 in der Kategorie Start-Ups ausgezeichnet.

## Durchstarter!

Das Start-up Styleshop24.com gewinnt den Online-Award 2017 der Wirtschaftskammer Oberösterreich.

Seit 2015 ist Styleshop24.com am Markt; seither geht es steil bergauf. Das Unternehmen erwirtschaftete 2016 einen Umsatz von rund 1 Million Euro und verzeichnet derzeit monatlich mehr als 35.000 Online-Sitzungen und 15.000 neue Nutzer. Tendenz steigend. Styleshop24.com versendet seine hochwertigen Produkte direkt aus seinen Lagern in Österreich und Deutschland in alle europäischen Länder. Zusätzlich zum Online-Shop bietet das Unternehmen in seinem Flagshipstore in St. Georgen im Attergau rund 1.000 Artikel auf mehr als 250 Quadratmetern Verkaufsfläche.

Produktqualität und Kundenorientierung  
Styleshop24.com hat sich auf den Premium- und Luxusbereich spezialisiert. Bei der Präsentation der Taschen, Koffer, Trolleys und

Accessoires setzt das Unternehmen auf höchste Qualität. Jedes Produkt wird mit 360-Grad-Bildern dargestellt. Durch den benutzerfreundlichen Bestellvorgang, die schnelle, kostenlose Auslieferung innerhalb von 24 Stunden, die Absicherung durch Trusted Shops sowie den Kundenservice in Landessprache für alle europäischen Länder via Telefon, Live-Chat, E-Mail und Kontaktformular genießt Styleshop24.com höchstes Vertrauen bei seinen Kunden. Regelmäßige Qualitätskontrollen garantieren zudem nachhaltige Qualität.

Unterstützend dazu verfügt StyleShop24.com über modernste Logistiksysteme, die von der automatischen Lagerbestückung, bis hin zur elektronischen Warenübernahme reichen.

www.styleshop24.com

NEU  
denken  
heißt:

Teil einer  
grenzenlosen  
community zu  
sein, die in  
14 CEE-  
Ländern  
erfolgreich ist.

Als internationale Business-Bank mit einem dichten CEE-Netzwerk betreuen wir 1.200 Konzerne mit grenzüberschreitenden Serviceleistungen. Für den perfekten Ablauf haben wir das Global Account Management System entwickelt. [www.rbinternational.com](http://www.rbinternational.com)



**Raiffeisen Bank  
International**

Meine Business-Bank.

#neudenkenheisst

# 20 Jahre nachhaltige Fischerei

1997 wurde das Marine Stewardship Council (MSC) von Iglo und dem WWF gegründet. Ein Grund für Iglo, dieses Jubiläum feierlich zu begehen.

Die unabhängige Naturschutzorganisation Marine Stewardship Council (MSC) mit ihrem weltweit ersten Zertifizierungsprogramm für nachhaltige Fischerei feiert heuer ihr 20-jähriges Bestehen. Zusammen mit dem WWF (World Wildlife Fund) hob Iglo die Organisation 1997 aus der Taufe. Das blaue MSC-Siegel ist mittlerweile eine anerkannte Orientierungshilfe für Konsumenten, wenn es um den Einkauf von garantiert nachhaltigen Fisch-Produkten geht. „Taufpate“ und Gründungsmitglied Iglo freut sich über diesen Erfolg und feiert den runden Geburtstag nun mit der Einführung des mittlerweile 35. Produktes, das seit MSC-Gründung dieses Siegel auf einer Iglo-Packung hier in Österreich tragen darf: Thunfisch Naturfilets. Natürlich von Iglo.

„Wir sind stolz darauf, was Iglo und das MSC in den letzten 20 Jahren zusammen erreicht haben. Heute sind 100 Prozent unserer Iglo Meeresfische nach MSC-Kriterien zertifiziert – einem einzigartigen Standard für die nachhaltige Bewirtschaftung der Meere“, blickt Felix Fröhner, Geschäftsführer Iglo Österreich, auf zwei Jahrzehnte Iglo und MSC-Partnerschaft zurück. „Mit Iglo haben wir einen beständigen Partner an Bord, mit dem wir gemeinsam für mehr Bewusstsein für unsere Ozeane bei den Konsumentinnen und Konsumenten arbeiten. Wir freuen uns über die großen Schritte, die wir seit der Gründung zusammen gehen durften“, ergänzt Stefanie Kirse, Leiterin MSC Büro Deutschland/Österreich/Schweiz.

## NEU & natürlich MSC-zertifiziert: Iglo Thunfisch Naturfilets

Die neuen IGLO MSC Thunfisch Naturfilets vom Gelbflossenthunfisch, die jetzt zum runden Partnerschaftsjubiläum in den Handel kommen, sind das 35. Iglo Produkt, das das MSC-Gütesiegel tragen darf. Sie werden wie alle Iglo Meeresfische nach den strengen Richtlinien des MSC kontrolliert und zertifiziert. Ob man es schonend gegart oder frisch vom Grill mag, in jeder 250g-Packung finden sich zwei saftige Steaks aus



V.l.n.r.: Felix Fröhner, Geschäftsführer Iglo Österreich, und Stefanie Kirse, Leiterin MSC Büro Deutschland/Österreich/Schweiz, feiern 20 Jahre MSC.

100% Filet für ein ganz besonderes Geschmackserlebnis. Der Iglo MSC Thunfisch ergänzt ab Ende September zum UVP von 9,90 Euro das Iglo Naturfilets Sortiment. Ebenfalls neu im Tiefkühlregal: Iglo glutenfreie Fischstäbchen für alle GenießerInnen, die bewusst auf Gluten verzichten möchten. Zwölf Stück köstliche Fischstäbchen aus 100% Filet vom MSC-zertifizierten Polar-Dorsch, umhüllt mit knuspriger glutenfreier Panier sind ab Ende September in der 360g-Packung zum UVP von 4,99 Euro im Handel erhältlich.

Durch das strenge Kontrollsystem des MSC ist zudem sichergestellt, dass jeder zertifizierte Fisch entlang der gesamten Lieferkette vom Konsumenten bis zu einer nachhaltigen Fischerei zurückverfolgt werden kann. So finden sich auch auf den Verpackungen aller Iglo Fischprodukte Herkunftscodes, mit denen die Herkunft auf der Iglo-Website mit einem Klick abgerufen werden kann. Im Jubiläumsjahr macht das MSC nun erstmals mit einer eigenen Kampagne „Wir behalten Fisch im Auge“ auf diese Botschaft aufmerksam.

## Über Iglo Österreich

Die Iglo Austria GmbH mit Sitz in Wien ist bereits seit über 50 Jahren in Österreich tätig und Marktführer im Bereich Tiefkühlkost. Das Unternehmen wird von Felix Fröhner als Geschäftsführer geleitet und ist Teil der Nomad Foods Group, die in derzeit 17 Ländern Tiefkühlprodukte vertreibt. In Österreich zählt Iglo mit rund 230 Produkten, darunter ein breites Sortiment an Fisch und Meeresfrüchten, Gemüse und Kräutern, Geflügelspezialitäten sowie Fertiggerichten und Mehlspeisen, zu den bekanntesten Marken im heimischen Lebensmittelhandel.

## Über den MSC

Das MSC (Marine Stewardship Council) ist eine internationale, unabhängige und gemeinnützige Organisation. Mit dem MSC-Gütesiegel werden Fischprodukte aus nachhaltigem Wildfang gekennzeichnet. Das entsprechende ökologische Zertifizierungs- und Kennzeichnungsprogramm trägt somit zu gesunden Weltmeeren bei. <

[www.iglo.at](http://www.iglo.at) | [www.msc.org](http://www.msc.org)



Die Transaktion erfolgte unter der Federführung des österreichischen CMS-Partners Alexander Rakosi.

## Professionelle Beratung

CMS berät Nanogate SE bei ihrem Expansionskurs in Österreich und der Slowakei.

Die deutsche Nanogate SE, ein weltweit führender Spezialist für designorientierte Hightech-Oberflächen und -Komponenten, erwirbt die Kunststoffsparte der österreichischen HTI High Tech Industries AG. Die Nanogate SE setzt damit ihren Expansionskurs fort. Die internationale Kanzlei CMS berät Nanogate SE in allen rechtlichen Belangen der Transaktion.

Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt ausschließlich in Aktien im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in Höhe von 275.000 Aktien. HTI wird diese Aktien unmittelbar an eine Tochtergesellschaft der QInvest LLC übertragen, die beabsichtigt, diese Aktien langfristig zu halten. Eine Tochtergesellschaft der QInvest LLC ist bereits heute ein Finanzierungspartner der HTI. Zudem will QInvest das weitere Wachstum von Nanogate zukünftig finanziell unterstützen. Das Closing der Transaktion wird für das erste Quartal 2018 erwartet.

Nach Abschluss der Transaktion wird Nanogate die Tochtergesellschaften HTP Slowakia und die Österreichische HTP Electronics vollständig in den Nanogate-Konzern

integrieren. Überdies wird Nanogate im Rahmen einer strategischen Partnerschaft – inklusive einer späteren Kaufoption – gemeinsam mit QInvest die HTP Austria übernehmen.

### Erfolgreiches Signing

Ein internationales CMS-Team aus Österreich, Deutschland und der Slowakei unter der Federführung des österreichischen CMS-Partners Alexander Rakosi und der deutschen CMS-Partnerin Katja Pohl hat die Nanogate SE bei ihrer Expansion umfassend rechtlich beraten.

„Es freut uns, dass wir Nanogate bei der erfolgreichen Expansion nach Österreich und in die Slowakei im Rahmen dieser spannenden Cross-Border Transaktion betreuen durften“, so Alexander Rakosi über das erfolgreiche Signing der Transaktion.

Die Nanogate SE hat zum wiederholten Male auf die Expertise von CMS gesetzt. Zuletzt wurde Nanogate Anfang des Jahres bei dem Erwerb eines Unternehmens in den USA von CMS beraten.

[www.cms-rrh.com](http://www.cms-rrh.com)

## Gratis!

3-teiliger Wandkalender 2018 von Rittal

Vorausschauend zu planen ist heute besonders wichtig. Und meist braucht man dabei einfach eine Übersicht der nächsten Wochen und Monate. Rittal hat dazu für 2018 seinen 3-teiligen Wandkalender neu aufgelegt. Kunden und Partner aus den Branchen Maschinenbau, Elektrotechnik und IT nutzen diesen Helfer in ihrem Tagesgeschäft. Kurz vor dem Start ins neue Jahr können Sie diesen Wandkalender gratis anzufordern (max. ein Stück).

Jetzt bestellen: [www.rittal.at/kalender](http://www.rittal.at/kalender) oder E-Mail an [info@rittal.at](mailto:info@rittal.at)

Der Versand erfolgt kostenlos. Es gilt: solange der Vorrat reicht.





V.l.n.r.: Neben Moderator Mag. Wolfgang Maierhofer (MedMedia Verlag): Wolfgang Kienreich (Know-Center GmbH), Dr. Irene Fialka (INiTS – Universitäres Gründerservice Wien GmbH), Sascha Mundstein BA, MA, MBA (Pfizer Mobile and Emerging Technologies)

## Zwischen Mauern und Windmühlen

Der imh Kongress pharmaKON vom 22. bis 23. November 2017 wies den Weg in die Zukunft der Pharmabranche.

Dem einen oder anderen der zahlreichen Teilnehmer der pharmaKON 2017 ging das Tempo dann doch zu schnell. Also sprach Sascha Mundstein, Mobile und Digital COE bei Pfizer: „Wo der Wind weht, gibt es Menschen, die Mauern bauen ...“ und spielte damit auf die in Mitteleuropa verbreitete Skepsis gegen revolutionäre Innovationen an. Denn während sich die Pharmabranche noch an der Umsetzung der Arzneimittelfälschungsrichtlinie, Serialisierung bis zur Datenaggregation abmüht, den Stand der Online-Distribution diskutiert oder den Umgang mit dem Datenschutz erlernt, sind diese Themen schon wieder veraltet.

Die Zukunft der Pharmaunternehmen Blockchain ist ein Zauberwort, das auch hier viele neue Türen aufmachen könnte. Der Zulassungspfad etwa könnte um Jahre

verkürzt werden, die Datenhoheit wieder auf das Individuum übergehen und eine Outcome Based Medicine ermöglicht werden, bei der ein Medikament nur bezahlt wird, wenn der Zustand des Patienten sich tatsächlich bessert. Abgesehen davon löst die Präzisionsmedizin die personalisierte Medizin bereits ab, bevor diese dem ihr vorausweisenden Ruf als Wunderwaffe in verschiedenen Therapieformen gerecht werden konnte.

### Gesundheitsversorgung von morgen

Und doch sind es nicht die Mauerbauer, die Sascha Mundstein im Kopf hatte, als er vom Wind sprach. Viel mehr geht es „um jene Menschen, die Windmühlen bauen.“ Womit das Bild für die Veranstaltung gezeichnet war. Die großen Pharmakonzerne bereiten sich intensiv darauf vor digitale Unternehmen zu werden. Nichts unterstreicht diese

Entwicklung mehr, als die erste digitale Pille, die dieser Tage in den USA zugelassen wurde. Der finale Appell lautete daher: „Bauen Sie mit uns Windmühlen!“ – einem Aufruf, dem die vielen Teilnehmer, Referenten und Experten von Pharmaunternehmen wie Novartis, Roche, Pfizer über Start-ups bis zu Apotheken in den folgenden beiden Tagen gerne Folge leisteten.

### imh Kongress pharmaKON

Die pharmaKON, der jährliche Branchentreff der österreichischen Pharmaexperten, fand vom 21. bis 23. November 2017 in Wien statt. Es wurden wieder aktuelle Trends und Herausforderungen aufgegriffen und diskutiert. Besonderer Fokus lag auf Datenschutz, dem OTC-Markt, der derzeitigen Erstattungssituation und der Serialisierung.

[www.imh.at/pharmakon-rb](http://www.imh.at/pharmakon-rb)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.